

Beyblade Shadow - 2. Staffel

Shadow Life

Von abgemeldet

Kapitel 4: Kapitel 13 - 16

Krisensitzung

Sandra half Tranzer in der Küche. Sie deckte den Tisch, während Tranzer am Herd rum köchelte.

Tranzer: "Bist du wirklich sicher, dass der Typ nicht doch weiblich war."

Sandra: "Es war ein Kerl."

Tranzer: "Bist du dir sicher?"

Sandra: "Tranzer."

Tranzer: "Bei Shadow Bit Beast kann man sich leicht vertun."

Sandra: "Deine Eifersucht treibt dich irgendwann noch in den Ruin."

Tranzer: "Eifersucht?"

Tranzer ließ auf einmal alles stehen.

Tranzer: "Ich bin nicht eifersüchtig."

Die anderen kamen in die Küche.

Sandra: "Ist Tranzer eifersüchtig?"

Tranzer: "Ich war noch nie eifersüchtig."

Janina: "Nein, überhaupt nicht."

Triger: "Mich schlägst du immer, wenn ich Sandra umarme."

Ray: "Tranzer hat wohl Angst, Sandra zu verlieren."

Kai: "Ich sag nichts."

Tranzer: "Na gut. Vielleicht einmal."

Triger: "Die Durchschnittsschläge wegen Sandra umarmen liegen bei 17 Schläge pro Woche."

Janina: "Und wie viele insgesamt?"

Triger: "43 Schläge."

Den Rest des Tages wir Janina Tranzer nicht mehr anschauen.

Tranzer: "Ist das nicht eigentlich vollkommen egal?"

Sandra: "Entschuldige, dass ich damit angefangen habe."

Tranzer: "Schon gut."

Triger: "Es ist ihm peinlich."

Tranzer: "Klappe, sonst Beule."

Nach dem Essen. Triger setzte sich gerade wieder dazu.

Janina: "Du hast doch nicht..."

Triger: "Doch."

Triger hatte an die Küchentür einen Zettel mit der Aufschrift "Sitzungssaal" geklebt.

Janina: "Du Honk."

Triger: "Honk find ich gut. Da gibt es immer so leckere Frühlingsrollen."

Janina: "Verzweiflung."

Sandra: "In den Nachrichten im Radio sagten sie gerade, dass in Bremen das Krankenhaus keine Strom mehr hat."

Ray: "Es wird immer schlimmer. Ob er das mit Absicht macht?"

Triger: "Was soll ´n wir tun?! Was soll ´n tun?! Ich weiß."

Triger stand auf.

Triger: "Was essen."

Janina: "Triger!"

Triger ging zum Kühlschrank.

Janina: "Wenn er jetzt noch längere Haare hätte, hätte ich ihn super zurückziehen können."

Triger machte den Kühlschrank auf.

Triger: "Nichts drin."

Sandra: "In der Stube sind noch Kekse."

Triger sauste los und kam mit den Keksen wieder.

Janina: "Hör auf, so viel zu fressen!"

Triger: "Wenn ich esse, bin ich glücklich."

Janina: "Du bist so-"

Tranzer: "und du sollst mal ein Shadow Bit Beast gewesen sein? Das ich nicht lache."

Alle schauten Tranzer an.

Tranzer: "Was?"

Kai: *Ich kapiere es nicht. Hier geht die Welt unter und die denken an nichts andere als Eifersucht, Haare und Kekse.*

Dieser Gedanke würde darauf hin, dass Triger mit seinen Händen durch Tranzers Haare fuhr und wieder eine geknallt bekam.

Kai: *So ein verrückter Haufen.*

Tranzer: "Lass den Quatsch!"

Janina zog Triger das Zopfband raus.

Triger: "Nein, du bist gemein. Das sieht doch blöde aus."

Kai: *Aber lustig ist es schon irgendwie.*

Triger: "Gib...wieder...her...Meins."

Als wieder Ruhe eingekehrt war, verschwand Janina mal kurz aus der Küche.

Ray: "Jetzt aber mal im Ernst. Was sollen wir machen, wenn Xolborg hier auftaucht und dann nur mit Driger Und Dranzer da stehen?"

Triger: "Abwarten und Tee trinken."

Tranzer: "Fängst du schon wieder an?"

Triger: "Ich hab doch gar nichts-"

Janina stand neben Triger und hatte den Zettel in der Hand, den sie auf Triger richtete.

Janina: "Wann hast du diese beschissenen Blümchen darauf gemalt? Und dann auch noch in rosa Sitzungssaal geschrieben?"

Triger: "Rosa passt doch super zu deinen blauen Augen."

Janina: "Ich hasse rosa."

Triger: "Wie wäre es mit Herzchen? Sind dir Herzchen lieber?"

Janina: "Du...!"

Ray: "Ich glaub, dass wird heute nichts mehr."

Kai: "Was hast du dir vorgestellt? Sind doch alles Knallbirnen hier."

Ray: "Das find ich nicht."

Ray schaute zu Sandra, die das Theater gar nicht beachtete, dass Triger mit Janina und Tranzer veranstaltete. Sie war ganz im Gedanken.

Ray: "Heute ist ein ganz schönes Durcheinander."

Ray hatte Sandra aus den Gedanken gerissen.

Sandra: "Das machen die fast jeden Tag...Ich mach mir mehr Sorgen um uns, als nur um Tranzer, wie sonst, wenn die sich in den Haaren haben."

Kai: "Aufhalten können wir Xolborg nicht."

Sandra: "Ich weiß. Aber wir können ihn doch wenigstens von seinen Treiben abhalten, dass er hier veranstaltet."

Ray: "Vielleicht."

Sandra: "Ich hab ein ganz mieses Gefühl. Es wird total schief gehen."

Kai: "Was soll denn schon Schlimmes passieren? Wenn diese Welt explodiert, habt ihr ja noch unsere."

Ray: "Ich glaub, du merkst manchmal gar nicht, was du sagst."

Sandra: "Aber recht hat Kai doch schon."

Ray: "Aber das wird nicht passieren. Das Schlimmste für mich wäre ja schon, wenn Xolborg Driger skalpieren würde."

Schon hörte Triger wieder zu.

Triger: "Nein. Nicht Driger."

Triger stupste Tranzer an. Er sollte auch was sagen.

Tranzer: "Meinetwegen."

Triger: "Was würde Dranzer dazu sagen?"

Tranzer: "Ich zitiere: "Mistverfluchtes Shadow Bit Beast! Hau ab oder ich lehre dir das Fürchten!" Darauf ich: "Leck mich doch! Du kannst dich ja kein Stück rühren! Aber abhauen werde ich sowieso. Du stinkst mir langsam!" Das war eines unser letzten Streitsituationen."

Triger: "Hat er das wirklich gesagt?"

Tranzer: "Na, so ähnlich."

Triger: "Ich hab mich noch nie mit Driger gestritten."

Janina: "Ihr mögt euch wohl."

Triger: "Das wird ´s sein."

Janina: "Honk."

Triger: "Wollen wir hin. Ist ja gleich ´ne Straße weiter."

Janina: "Nicht jetzt."

Triger: "Schade."

Ray: "Wer ist eigentlich dieser Honk?"

Janina: "Der Inhaber eines China-Imbiss. Der heißt Honk Ly."

Sandra: "Janina meint eigentlich immer das andere Wort für "Idiot, der nicht weiß, wo oben und unten ist". Triger meint damit den Inhaber."

Janina: "Genau."

Kai: "Was hab ich gesagt? Ein Haufen Knallbirnen."

Ray: "Du hast recht."

Das Schlimmste von allen

Mittwoch. Tranzer musste einkaufen gehen, weil Triger den Kühlschrank leer gefressen hatte. Sandra kam mit und lief Tranzer den Korb tragend hinterher. Dann blieben sie in einem der Regale eine Weile verharren, weil Tranzer sich hockend die Etiketten auf den Dosen durchlas, um nichts Ungesundes zu kaufen.

Sandra: "Du bist so still."

Tranzer las weiter.

Sandra: "Du bist immer so still, wenn du einkaufst. Also ich lach mich immer über jeden schrott. Ist aber nicht böse gemeint."

Tranzer sagte immer noch nichts.

Sandra: "Wetten Triger würde auch Katzenfutter essen, wenn..."

Keine Reaktion. Sandra gab es schon auf.

Sandra: *Sonst lacht er doch immer, wenn ich Triger mal auf den Arm nehme. Vielleicht steigt ihm die Sache mit Xolborg ja doch über den Kopf. Xolborg scheint doch zu unbesiegbar.*

Sandra stellte den Korb ab und hockte sich neben Tranzer. Jetzt weiß sie auch, warum Tranzer immer Stunden braucht, um eine Packung Spaghetti einzukaufen. Tranzer wechselte die Dose.

Sandra: "Triger verhungert zu Hause noch."

Sandra tippte ihm gegen die Schulter.

Sandra: "Hallo-o."

Tranzer schaute sie an.

Tranzer: "Tut mir leid. Ich hab gerade nicht zugehört."

Sandra: "Ist nicht schlimm. Ich hab nur so vor mich hingeredet."

Sie gingen endlich weiter.

Tranzer: "Brauchen wir sonst noch was?"

Sandra: "Nein."

Sie gingen zur Kasse. Sandra räumte die Sachen in den Beutel, die die Kassiererin schon berechnet hatte.

Kassiererin: "Hallo."

Tranzer: "Hallo."

Kassiererin: "...23,05€."

Tranzer: "Bitte."

Kassiererin: "Danke...Ihr Rückgeld."

Tranzer: "Danke."

Kassiererin: "Bon?"

Tranzer: "Brauch ich nicht."

Kassiererin: "Auf Wiedersehen."

Tranzer: "Tschüß."

Dass war genau das, was Triger letztes Mal als er einkaufen ging ansprach. Tranzer redet wirklich nicht sehr viel, wenn er einkauft. Sie gingen nach Hause. In der Küche.

Triger: "Kuckt mal, was ich kann."

Sandra: "Er hat die Esstübchen gefunden."

Tranzer: "Und die Ananas. Seit wann isst man die aus der Dose. Das ist ja unappetitlich!"

Triger: "Schmeckt doch."

Auf einmal war ein lautes Krachen zu hören.

Sandra: "Hier hört man ja nicht viel von der Hauptstraße, aber das war jetzt laut genug."

Die ganze Truppe rannte aus dem Haus zur Hauptstraße, die ja fast direkt vorm Haus

lag. Ein riesiges Chaos. Ein Auto über den anderen und die Menschen gingen voller Panik flüchten.

Ray: "Ach du meine Güte."

Triger: "Ich esse meine Ananas."

Triger nahm noch eine mit den Stäbchen in den Mund.

Janina: "Hör auf zu essen!"

Auf einmal löste sich eines der Autos in einen gigantischen Energieball auf. Man sah fast keine Menschen mehr auf den Straßen.

Sandra: "Ist das...?"

Tranzer: "Xolborg."

Xolborg hatte sich eine menschliche Shadow-Gestalt zugelegt. Er stand auf der anderen Straße und entdeckte die Truppe.

Xolborg: "Ihr seid es. Naja. Die Welt ist klein."

Ray: "Hast du noch nicht genug?!"

Xolborg: "Ein Shadow Bit Beasts liebt es doch seinen Grenzen zu suchen, oder? Also, ich hab meine noch nicht gefunden. Das müsstet ihr zwei doch wissen."

Tranzer: "Aber er übertreibt maßlos."

Triger: "Er hat die gleiche Scheiße wie du gemacht."

Tranzer: "So schlimm war ich nicht!"

Xolborg: "Ich hab keine Zeit für Ex-Shadow Bit Beasts wie euch."

Kai: "Hier geblieben!"

Ray: "Erst musst du an uns vorbei!"

Xolborg: "Ein Komikerduo...Okay. Bringt mich zum lachen."

Kai, Ray: "Los!!"

Sie starteten ihre Blades und Dranzer und Driger erschienen.

Triger: "Drigerlein."

Janina konnte ihn gerade noch festhalten.

Kai, Ray: "Angriff!!"

Xolborg: "Echt lachhaft."

Dranzer und Driger stürmten auf ihn los, doch Xolborg schleuderte sie mit Leichtigkeit weg.

Ray: "Oh nein."

Die Bit Beasts standen wieder auf.

Xolborg: "Echt lahm."

Xolborg war auf einmal nicht mehr zu sehen.

Tranzer: "Wo ist er hin?"

Xolborg tauchte wieder auf.

Xolborg: "Bit Beasts haben doch eine unübersehbare Schwäche."

Die Beyblades waren weg. Als Kai und Ray wieder zu Xolborg sahen, sahen sie die beiden Blades in seinen Händen.

Xolborg: "Habt ihr euch eigentlich schon mal gefragt, warum eigentlich nie der Bit Chip kaputt geht?"

Xolborg zerdrückte die Blades in seinen Händen. Kai und Ray schreckten auf. Xolborg hielt ihnen die Bit Chips entgegen.

Xolborg: "Was wohl passiert, wenn ich die jetzt kaputt mache?"

Dranzer und Driger schrieten laut auf.

Sandra, Janina: "Er wird doch nicht?"

Tranzer, Triger: "Das kann er nicht machen!"

Kai, Ray: "Nein!!"

Xolborg nahm die Bit Chips zwischen die Zähne und biss sie durch. Dranzer und Driger lösten sich mit einem letzten Hilfeschrei in Luft auf. Kai und Ray erlitten einen höllischen Schock.

Xolborg: "Schluss mit Bit Beasts. Und lasst mich jetzt endlich in Frieden."

Xolborg verschwand so plötzlich wie er gekommen war.

Sandra: "Dranzer und Driger. Einfach weg?"

Triger fing an zu heulen.

Triger: "Driger."

Tranzer: "Das ist gar nicht gut."

Ray fiel auf die Knie.

Ray: "Das ist..."

Ray zerfloss in Trauer, während Kai die Wut packte.

Kai: "Dieses blöde Xolborg. Ich bring es um!"

Alle Hoffnung verloren

Etwas später saßen alle wieder in der Küche. Sandra hatte erstmal Tee gemacht. Was anderes fiel ihr gerade nicht ein.

Janina: "Es scheint, dass Xolborg erstmal wieder weg ist."

Kai haute mit der Faust auf den Tisch.

Kai: "Sag den Namen noch einmal und ich hau dich tot."

Janina: "Xolborg."

Kai schaute Janina schief an. Triger zog sie lieber zu sich rüber, sonst macht Kai das wirklich noch.

Triger: "Nicht hau ´n."

Sandra: *Das ist echt hart für Kai und Ray.*

Janina: "Du kannst mich ruhig wieder los lassen."

Triger: "Ach nö."

Triger hielt Janina jetzt ganz fest. Das wurde Janina aber zu viel und riss sich wieder los.

Tranzer: "Auch wenn es schwer zu glauben ist, aber das Leben geht doch weiter."

Ray: "Du hast leicht Reden. Verlier du mal ein Bit Beast. Dann weißt du vielleicht, was los ist."

Tranzer: "Hier ist niemand gestorben. Also mach keinen Elefanten daraus."

Kai sprang auf und haute jetzt mit beiden Händen auf den Tisch.

Kai: "Große Sprüche klopfen konntest du ja schon immer gut! Vielleicht fängst du zur Abwechslung mal zu denken an!"

Tranzer: "Hör auf hier rumzubrüllen."

Sandra ging aus dem Raum.

Kai: "Für euch ist es doch kein Thema gewesen, mal einen Artgenossen zu besuchen! Aber wir haben Jahre gebraucht, um erst auf uns aufmerksam zu machen!"

Tranzer: "Du sollst hier nicht so rumschreien!"

Kai: "Ich schrei so viel ich will!!!"

Sandra stellte etwas auf den Tisch.

Etwas: "Everybody ist Kong Fu Fighting."

Tranzer: "Nein."

Was so ein kleiner mechanischer tanzender Hamster im Kampfanzug und Shako in der

Hand doch für einen Lachkrampf bei Triger auslösen kann.

Janina: "Sandra."

Sandra: "Die Luft hier war so angespannt. Da konnte ich gar nicht anders."

Ray: "Wenigstens behält einer von uns einen kühlen Kopf."

Kai setzte sich wieder hin, Triger beruhigte sich und der Hamster verstummte nach einiger Zeit wieder.

Kai: "Wir können jetzt sowieso nichts mehr dagegen tun."

Triger: "kommt ihr eigentlich ohne Bit Beasts zurück in eure Welt?"

Kurze Stille.

Kai: "Wir werden hier elendig versauern."

Ray: "Ist das denn schlimm?"

Kai: "Für mich ja!"

Triger machte den Hamster wieder an.

Tranzer: "Lass das!"

Triger: "Hamtaro, der Megafighter."

Tranzer nahm die Batterien raus.

Triger: "Oh man."

Sandra: "Ihr seid alle so deprimiert. Na gut. Die Bit Beasts sind weg. Aber in unserer Welt gab es noch nie Bit Beast. Wir haben deswegen auch... Ich red gerade Müll."

Kai: "Du meinst, wir sollen uns in eure Lage versetzen. Ihr kennt so was wie Bit Beasts ja nur aus dem Fernsehen."

Ray: "Wenn man das mal so sieht, könnt ihr euch auch nicht so recht vorstellen, wie das ist, wenn man immer mit seinem Bit Beast zusammen war und den Schmerz, wenn es dann auf einmal weg ist."

Sandra, Janina: "Wir hatten Shadow Bit Beasts. Das reicht."

Tranzer nuschelte was vor sich hin.

Tranzer: "Wir reden voll den Dreck."

Triger: "Ich hab Hunger."

Tranzer: "Na gut."

Triger: "Ich geh spielen."

Triger rannte aus der Küche nach oben und Janina ging ihm gleich nach. Tranzer machte sich an sein nächstes Meisterwerk.

Kai: *Die haben doch alle keine Ahnung.*

Kai stutzte plötzlich, weil Sandra sich an ihn gelehnt hatte. Tranzer beäugte es misstrauisch.

Sandra: "Hör mal, Kai. Tranzer ist und bleibt mein Lieblingsbit Beast. Ich kann dich und Ray da gut verstehen. Mich würde das auch sehr treffen. Also tu mir doch einen Gefallen und droh hier nicht so mit Schlägen rum, ja?"

Kai: "Tu du mir doch einen Gefallen."

Sandra: "Schuldigung."

Sandra setzte sich wieder richtig hin.

Kai: "Das meinte ich nicht."

Sandra schaute ihn jetzt aber ganz verdutzt an.

Sandra: "Nein??"

Kai: "Bring den Hamster weg."

Ray spielte schon die ganze Zeit mit dem Hamster rum, aber es machte ihm nichts aus, dass Sandra ihn wegbringen wollte. Sie verließ damit die Küche.

Tranzer: "Was soll das heißen, mit dem "das meinte ich nicht", Kai?"

Kai: "Ich weiß nicht, was du meinst."

Tranzer: "Wie magst du deine Pfannkuchen? Schwarz?"

Weißt du noch...?

Es ist inzwischen schon Nacht geworden. Kai lag wach im Bett und starrte die Zimmerdecke an.

Kai: *Dieser Xolborg macht nur Probleme.*

Kai konnte ja doch nicht schlafen, also stand er auf und ging aus dem Zimmer nach unten. Sandra kam auch aus ihrem Zimmer. Konnte sich gerade Mal von Tranzer befreien, ohne ihn auf zu wecken.

Sandra: *Kai kann wohl auch nicht schlafen.*

Sie ging auch nach unten in die Küche. Kai schaute etwas verwundert, als er Sandra lächelnd vor sich sah. Er hatte sich an den Tisch gesetzt. Sandra machte einen Tee.

Kai: "Das T-Shirt hast du immer noch?"

Sandra hatte das T-Shirt von Kai an, das sie von ihm "geklaut" hatte.

Sandra: "Ja. Wenn du es wieder haben möchtest, musst du es nur sagen."

Kai: "Behalt 's ruhig. Ich hab genug."

Sandra setzt sich mit zwei Tassen Tee zu Kai.

Kai: "Du hast dich verändert."

Sandra: "Hm?...Ach so. Ich weiß schon, was du meinst. Als ich dich das erste Mal sah, war ich ja total aufgeregt. Ich musste mich ja irgendwie bei dir bemerkbar machen. Aber das war in eurer Welt ja auch nicht besser. Voll den falschen Weg eingeschlagen."

Kai: "Yahiko vermisst dich schon."

Sandra: "Wirklich?"

Sandra freute sich etwas.

Kai: "Er sagte, die Küche ist richtig leer ohne dich."

Sandra: "Ich kann ihn ja mal besuchen kommen. Triger, das Plappermaul, sagte, dass geht noch."

Kai: "Wenn du meinst?"

Sandra: "War ja richtig lustig."

Kai: "Sag mal."

Sandra: "Ja?"

Kai: "Warum ist Dranzer dein Lieblingsbit Beast? Das sagtest du doch heute."

Sandra: "Ich weiß auch nicht so recht warum. Dabei mag ich viel lieber Drachen."

Es blieb kurz still.

Kai: "Ich frag mich gerade, warum mir Dranzer eigentlich so wichtig ist."

Sandra verschluckte sich.

Sandra: "Was? Ihr zwei..."

Erstmal wieder einkriegen.

Sandra: "Ihr zwei gehört doch zusammen wie Pech und Schwefel...Du hast immer Pech und Dranzer verrauchte wie Schwefel... Entschuldige...Jedenfalls wäre es doch schade, dich ohne Dranzer zu sehen. Außerdem ist er ja nicht gestorben und kommt sicher wieder."

Kai schaute sie schief an.

Kai: "Du weißt, dass das Jahre dauern kann."

Sandra: "Kannst dich ja schon mal drauf freuen."

Kai nahm erstmal einen Schluck vom Tee, um sich diese blöde Bemerkung von Sandra aus dem Kopf zu schlagen.

Kai: "Und was hast du sonst so gemacht in diesem halben Jahr?"

Sandra: "Ich dachte schon, du fragst nie."

Kai bereitete sich auf einen langen Vortrag vor.

Sandra: "Ich hab dich vermisst."

Kai: "Hö?"

Kai schaute sie ganz verdattert an.

Sandra: "Jedes Mal, wenn ich Tranzer sehe, sehe ich auch dich. Ist schon witzig, oder. Dabei seid ihr so verschieden. Naja."

Sandra nahm einen Schluck.

Kai: "Mehr nicht?"

Sandra: "Jedenfalls nichts besonderes, was sich zu erzählen lohnt...Hast du mich denn auch vermisst."

Kai: "Ein bisschen."

Sandra: "Bist du krank?"

Kai: "Nein. Du erinnerst mich nur an jemanden, den ich schon elendig lange nicht mehr gesehen hatte."

Sandra: "Wen? Mitch?" *Ich Blödi. Die gibt es doch nur in meiner Geschichte.*

Kai: "Kennst du sie etwa?"

Sandra fiel vom Stuhl.

Kai: "Was hast du?"

Sandra kam wieder hoch.

Sandra: "Sie ist eine der Hauptfiguren in meiner Beyblade Geschichte."

Sandra musste Kai erstmal die ganze Beyblade Geschichte erzählen.

Kai: "Du denkst dir einen Scheiß aus. Aber Mitch heißt mit richtigen Nachnamen Okira, nicht Kamura. Und ihre Mutter lebt auch noch. Die arbeitet nämlich in China bei der BBA. Dort ist Mitch jetzt auch. Seit sieben Jahren. Ab und zu kommt mal ein Brief von ihr."

Sandra: *Ich fass es nicht. Mitch gibt es wirklich. Auch wenn sie Okira heißt. Ob sie auch den gleichen Charakter, wie in meiner Geschichte hat. Wie ist das eigentlich möglich? Ich will es gar nicht wissen. Bestimmt zu kompliziert...Moment mal. Ich hab Kai auf andere Gedanken gebracht.*

Sandra lächelte Kai an.

Kai: "Was ist jetzt kaputt?"

Sandra: "Es ist nichts. Ich freu mich nur."

Kai: "In dieser Situation? Xolborg zerstört gerade eure Welt und dich juckt das nicht?"

Sandra: *Andere Gedanken? Kai doch nicht. Dranzer ist ihm halt sehr wichtig.*

Plötzlich umarmte jemand Sandra um den Hals. Es war Triger, halb verschlafen.

Triger: "Darf ich mitspielen?"

Sandra: "Wir spielen doch gar nicht...Du schläfst doch sonst immer so fest. Warum denn so wach?"

Triger: "Ich kann nicht schlafen."

Kai: "Das sehen wir."

Triger: "Das ist so gemein. Wer weiß, wo Driger jetzt ist? Ich wird sie wohl nie wieder sehen."

Kai: "Sie?"

Triger: "Es heißt doch **die** Katze."

Sandra: "Ja. Aber **der** Tiger."

Triger: "Ach ja."

Triger ließ Sandra los und setzte sich hin.

Triger: "Die Sache müsst ich noch mal überdenken."